

Model SR1010/1010L/2010/2010L

Model SR4010/4010L/6010DC

OWNER'S MANUAL

STEREOPHONIC RECEIVER



marantz®

MARANTZ CO., INC. 20525 NORDHOFF STREET, CHATSWORTH, CALIFORNIA 91311
A WHOLLY-OWNED SUBSIDIARY OF SUPERSCOPE INC., CHATSWORTH, CALIFORNIA 91311

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Ihre Geräte sind alle volltransistorisiert und vereinigen in sich ein modernes Design und eine unvergleichbar fortschrittliche Technologie, wofür die Firma Marantz einen hervorragenden Ruf in der Audiogeräteindustrie genießen kann.

SR1010/SR1010L umfaßt einen hochempfindlichen UKW-Tuner, einen MW-Tuner mit hervorragender Trennschärfe, einen verzerrungsarmen Vorverstärker und einen leistungsstarken Hauptverstärker. Alle diese Bausteine sind auf einem Chassis zusammengebaut. Der UKW-Tuner verwendet in seiner Vorstufe einen Dual-Gate-MOSFET, ferner keramische ZF-Filter und einen Multiplex-Decoder mit phasenstarrer Schleife. Der MW-Tuner besteht aus einer fortschrittlichen integrierten Schaltung mit keramischen und LC-Filtern zur Erreichung einer hohen Trennschärfe und einer geringen Interferenz. Der Verstärkerteil besitzt Anschlüsse für zwei Paare Stereolautsprecher, einen Plattenspieler oder Plattenwechsler, ein Tonbandgerät, Kopfhörer und ein zweites Tonbandgerät oder ein weiteres Gerät wie z.B. einen zusätzlichen Tuner oder Fernsehtonausgang.

SR2010/SR2010L verfügt zusätzlich zu den obengenannten Vorrichtungen über einen Mittenregler und getrennte Aussteuerungsmeßinstrumente für den linken und rechten Kanal.

SR4010/SR4010L besitzt als zusätzliche Bedienungselemente die Vorrichtung für Tonbandkopieren, Mithörkontrolle für zwei Tonbandgeräte und getrennte LED-Aussteuerungsanzeigen für den linken und rechten Kanal.

Das SR6010DC umfaßt einen empfindlichen UKW-Stereo-Empfangsteil, einen sehr trennscharfen MW-Empfangsteil sowie einen verzerrungsarmen Vorverstärker- und Endverstärkerteil auf einem einzigen Chassis. Im UKW-Empfangsteil arbeitet ein MOSFET. Der UKW-ZF-Verstärker, der PLL-Stereo-decoder und der MW-Teil sind als IC ausgebildet. Der Verstärkerteil erlaubt den Anschluß zweier Boxenpaare, eines Plattenspielers oder-Wechslers, zweier Bandgeräte, eines Stereo-Kopfhörers und einer zusätzlichen Programmquelle wie Tuner oder Fernsehton.

NACH DEM AUSPACKEN

Um bei einem eventuellen Transport des Geräts das Gerät vor Beschädigung zu schützen, sollten Sie die Originalverpackung unbedingt aufbewahren. (Verpackungs- und Versandhinweise finden Sie auf S. 40). Achten Sie bitte darauf, daß Sie die dem Gerät beige packten Zubehörteile nicht versehentlich fortwerfen oder verlieren.

Bitte untersuchen Sie das Steuergerät sorgfältig auf eventuelle Transportschäden. Unsere sehr strenge Qualitätskontrolle und unser professioneller Ehrgeiz sorgen dafür, daß jedes Gerät das Werk in einwandfreiem Zustand verläßt. Falls das Gerät beschädigt ist oder nicht funktioniert, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich Ihren Händler. Gehen Sie Ihnen das Gerät auf dem Versandweg zu, wenden Sie sich bitte sofort an den Spediteur. Nur Sie als der Empfänger können im Falle einer Beschädigung des Geräts einen Schadensersatzanspruch gegenüber dem Beförderer geltend machen. Bewahren Sie hierzu bitte das gesamte Verpackungsmaterial als eventuelles Beweismittel für einen Transportschaden auf. Setzen Sie sich notfalls auch mit Ihrem Händler oder mit dem zuständigen Marantz-Importeur in Verbindung.

RÜCKSEITIGE ANSCHLÜSSE

Abb. 1 zeigt die Anordnung der Eingangs- und Ausgangsbuchsen an der Rückseite. Diese Buchsen dienen der ständigen Verbindung. Die frontseitigen Anschlüsse werden später besprochen.

Während die Verbindungskabel an die rückseitigen Buchsen angeschlossen werden, sollte das Gerät ganz abgeschaltet sein. Mit Ausnahme der Antennen- und Lautsprecheranschlüsse sind alle Verbindungen zum bzw. vom Gerät mit abgeschirmten Tonkabeln herzustellen. Um Verwechslungen zu vermeiden, sollten Sie zwischen dem Gerät und den anderen Komponenten Ihrer Anlage immer nur eine Kabelverbindung auf einmal herstellen. Dies schützt Sie am sichersten davor, die Kanäle oder die Ein- und Ausgänge miteinander zu verwechseln.

FM/UKW ANTENNE

Bei dem Zubehör befindet sich eine UKW Dipol-Faltantenne. Dieser einfache Antennentyp ist sehr praktisch und es können in primär versorgten Signalgebieten befriedigende Ergebnisse hiermit erzielt werden. Zum Gebrauch entfalten Sie die „T“-förmige Antenne und schließen Sie die Anschlußklemmen an die mit **300Ω** markierten Antennenanschlüsse an.

Die Antenne ist gebaut für die Arbeitsweise in horizontaler Richtung. Vorübergehend (für Empfangsversuche) befestigen Sie diese an der Wand.

erzielt werden. Sollten Sie jedoch in einem Gebiet wohnen, in dem vorwiegend schwache Sender zu empfangen sind, wird eine Außenantenne unbedingt erforderlich. Jedoch auch in Gebieten mit starken Signalen kann eine Außenantenne von Vorteil sein, zur Verhinderung von Antennenreflexionen.

Antennenreflexionen sind eine der Hauptursachen von Störungen und unbefriedigender Qualität des UKW-Empfangs. Antennenreflexionen entstehen auf dem Wege vom Sender zur Empfangsantenne. Nahegelegene Berge und hohe Gebäude verursachen die Reflexionen. Die reflektierten Signalwellen treffen mit Verzögerung durch den Umweg, den sie machten, auf die Empfangsantenne. Diese Verzögerung bewirkt, daß das Signal nicht mehr in der gleichen Phasenlage wie das Originalsignal ist, daher auch die Bezeichnung Mehrwegeempfang (Multipath). Störungen werden in gleicher Weise verursacht wie beim Fernsehen, wo sie als Geisterbild oder auch Reflexion sichtbar sind.

Der beste Weg, die Antennenreflexionen zu reduzieren, ist die Verwendung einer UKW-Antenne mit starker Richtwirkung. Wird diese Antenne auf die UKW Station ausgerichtet, werden Antennenreflexionen weitgehend ausgeschaltet. Antennen mit starker Richtwirkung sind Mehrelementantennen, mit sechs bis acht Elementen vom Typ „Yagi“ oder „Log-Periodic“, die speziell für den Empfang von UKW-Rundfunkempfang entwickelt wurden.

Sollten UKW-Rundfunkstationen aus verschiedenen Richtungen empfangen werden, wird die Verwendung eines Antennenrotorsystems empfohlen. Durch diese drehbare Antenne ist es möglich, die Antenne genau auf den zu empfangenden Sender auszurichten, um somit optimale Empfangseigenschaften mit geringsten Antennenreflexionen zu erzielen. Ein kleines Fernbedienungsteil neben dem Receiver gestattet eine leichte Bedienung dieses Antennenrotors.

Ein weiterer wichtiger Faktor für guten UKW-Empfang ist das Antennenkabel. Nicht abgeschirmte Antennenkabel wie 240 Ohm bis 300 Ohm-Schlauch oder Flachkabel, die wie eine abstrahlende Antenne wirken, können die Vorteile der ausgerichteten Antenne zunichte machen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen die Verwendung von ausschließlich abgeschirmten Antennenkabeln. Es kann dies 240 bis 300

① UKW/AUSSENANTENNE

Wie vorher erwähnt, kann mit der mitgelieferten UKW Faltantenne in primären Signalgebieten ein befriedigender UKW-Empfang

Ohm symmetrisches, abgeschirmtes oder besser, 60 bis 75 Ohm-Koaxialkabel sein. Ist die UKW-Antenne für den Anschluß von Koaxialkabel ausgelegt, so ist ein zusätzlicher Anpassungstransformator von 300 auf 75 Ohm Kabel zu verwenden. Die abgeschirmten Antennenkabel verhindern mit Sicherheit die Begünstigung von Mehrwegeempfang.

Abgeschirmte Antennenkabel erhalten Sie in demselben Fachgeschäft, in dem Sie auch Ihre Antenne kaufen können.

Wir empfehlen Ihnen dringend, den Antennenmast zu erden, als Blitzschutz und zur Verhinderung von Störgeräuschen. Wird 240 bis 300 Ohm abgeschirmtes Antennenkabel verwendet, darf die Abschirmung des Kabels lediglich an die Erdklemme (**GND**) des Receivers angeschlossen werden.

In ländlichen Gegenden empfehlen wir Ihnen, den örtlichen Händler mit der Installation des Blitzschutzes der Antenne zu beauftragen.

Gemeinschaftsantennen-Anlagen, wie sie heute in fast allen größeren Häusern üblich sind, können wir leider nur bedingt empfehlen. Diese Antennenanlagen sind vorwiegend für den guten Empfang von Fernsehstationen gebaut worden und meistens leider nicht optimal für den Empfang des UKW-Bereiches ausgelegt. Oftmals werden Antennensignale unterdrückt oder in ihrer Qualität reduziert und das bereits vor der Verteilung in das Antennennetz.

Wo es nicht möglich ist, eine Außenantenne zu installieren oder zu betreiben, kann diese auch auf dem Dachboden des Gebäudes angebracht werden. Jedoch auch mit UKW-Zimmerantennen, die leicht auf den Sender ausgerichtet werden können, kann unter Umständen ein befriedigender UKW-Rundfunkempfang erzielt werden.

2 AM/MW-AUSSENANTENNE

Für die Errichtung einer AM/MW-Außenantenne benötigt man drei einzelne Antennendrähte. Schließen Sie ein Ende des Antennendrahtes an die mit **AM ANTENNA** bezeichnete Anschlußklemme des Geräts an der Rückseite an. Das andere Drahtende schließen Sie an einen hoch in der Luft (je höher, desto besser), zwischen zwei Antennenisolatoren aufgehängten Antennendraht mit einer Länge von ca. 8-25 Metern an. Als

nächstes schließen Sie den dritten Draht an die mit **GND** bezeichnete Anschlußklemme am Gerät und das andere Ende an eine Erdleitung wie z.B. Wasserleitung, Zentralheizung etc. an.

3 PHONO-EINGANG

Diese Buchsen mit einer Eingangsimpedanz von 47 Kiloohm sind für den Anschluß eines Plattenspielers mit magnetischem Abtastsystem vorgesehen.

Wenn bei der Plattenwiedergabe ein Brummen auftritt, ist dies ein Zeichen dafür, daß der Plattenspieler oder die Verbindungsleitung nicht richtig geerdet ist. In diesem Fall ziehen Sie bitte eine separate Verbindungsleitung zwischen dem Chassis des Plattenspielers und dem mit (**GND**) bezeichneten Anschluß des Geräts. Wenn dies keine Abhilfe schafft, stecken Sie versuchsweise den Netzstecker des Plattenspielers „verkehrt herum“ in die Netzsteckdose.

Ist der Brumm auch damit nicht beseitigt, ziehen Sie nochmals die Bedienungsanleitung für den Plattenspieler oder die Einbauanleitung für das Abtastsystem zu Rate.

4 TAPE 2/AUX BUCHSEN

★ Für Modelle SR1010, SR2010, SR1010L, SR2010L

Die **TAPE 2/AUX**-Buchsen dienen zum Anschluß des Ausgangssignals von einem zweiten Tonbandgerät oder einem zusätzlichen Tuner oder des Fernsehsignals.

TAPE 3/AUX BUCHSEN

★ Für Modelle SR4010, SR6010DC, SR4010L

Die mit **TAPE 3/AUX** bezeichneten Buchsen des Geräts dienen zum Anschluß von Hochpegelsignalquellen wie z.B. Tuner, Cassettenrecorder, Plattenspieler mit eingebautem Vorverstärker, TV oder anderen externen HiFi-Bausteinen.

5 TAPE/TONBANDANSCHLUSSBUCHSEN

★ Für Modelle SR1010, SR2010, SR1010L, SR2010L

Die Bezeichnungen **IN** und **OUT** beziehen sich auf Eingänge bzw. Ausgänge des Geräts. Daher ist das Ausgangssignal des jeweiligen Tonbandgerätes in des Buchsenpaar **IN** am Gerät einzuspeisen, während das Buchsenpaar **OUT** am Gerät mit dem Eingang des betreffenden Tonbandgerätes zu verbinden ist.

★ Für Modelle SR4010, SR6010DC, SR4010L

Rückseitig können zwei Bandgeräte an das Gerät angeschlossen werden. Die Bezeichnungen „**IN**“ und „**OUT**“ beziehen sich auf die Eingänge bzw. die Ausgänge des Geräts. Daher ist das Ausgangssignal des jeweiligen Bandgerätes in das Buchsenpaar **IN** am Gerät einzuspeisen, während das Buchsenpaar **OUT** am Gerät mit dem Eingang des betreffenden Bandgeräts zu verbinden ist.

6 LAUTSPRECHERANSCHLÜSSE

An die rückseitigen Klemmen **SPEAKER SYSTEMS** können zwei Paar Lautsprecherboxen angeschlossen werden. Das Hauptpaar ist mit den Klemmen **SYSTEM 1** zu verbinden, das zweite Paar mit den Klemmen **SYSTEM 2** (siehe auch Abb. 5). Die Wahl zwischen den Boxenpaaren erfolgt mit der frontseitigen Taste **SPEAKERS**. Für den Anschluß der Boxen an das Gerät kann ein zweiadriges Kabel mit einem Querschnitt von 0,75 oder 1 mm² verwendet werden. Bei Zuleitungen von mehr als 10 m Länge sollte der Querschnitt mindestens 1,5 mm² betragen.

PHASENRICHTIGER LAUTSPRECHERANSCHLUSS

Für die Erzielung guter Kanaltrennung und bestmöglicher Übertragungsqualität ist es erforderlich, daß die Lautsprecher phasenrichtig angeschlossen werden. Dies bedeutet, daß der Plus-Anschluß am Lautsprecher mit dem Plus-Lautsprecheranschluß und der Minus- oder „Common“-Anschluß am Lautsprecher mit der Minusklemme am Gerät zu verbinden sind. Sollten Ihre Lautsprecher-

kabel keine Kabelmarkierung besitzen oder Sie am phasenrichtigen Anschluß Ihrer Lautsprecher zweifeln, können Sie, wenn die Anlage spielbereit ist, durch den nachfolgenden Test feststellen, ob die Lautsprecher phasenrichtig angeschlossen sind.

1. Stellen Sie alle erforderlichen Kabelanschlüsse her, damit Sie eine Programmquelle abspielen können.
2. Stellen Sie die Lautsprecher in die Mitte des Raumes.
3. Drücken Sie den **FM MUTING/MODE**-Schalter. Spielen Sie eine Programmquelle (Radio, Plattenspieler oder Tonband) mit starker Baßwiedergabe bei geringer Lautstärke. Stellen Sie den **BALANCE**-Regler auf Mitte.
4. Stellen Sie die Lautsprecher ca. 15 cm mit Schallwand zu Schallwand gegeneinander auf. Achten Sie jetzt besonders auf die Baßwiedergabe.
5. Schalten Sie das Gerät aus, ohne jedoch die Stellung des Lautstärke- und **BALANCE**-Reglers zu verändern. Vertauschen Sie die Anschlüsse des rechten Lautsprechers allein. Schalten Sie das Gerät wieder ein und hören Sie erneut zu. Erscheint Ihnen die Baßwiedergabe jetzt lauter als unter (4), haben Sie den phasenrichtigen Anschluß hergestellt. Erscheint Ihnen jedoch die Baßwiedergabe schwächer als vorher, schalten Sie das Gerät erneut ab und klemmen Sie die Lautsprecheranschlüsse wieder um.
6. Verwenden Sie ein zweites Lautsprecherpaar im gleichen Raum und spielen Sie über alle gemeinsam ab, muß der phasenrichtige Anschluß zwischen Lautsprecherpaar 1 und 2 überprüft werden. Hierfür stellen Sie den **BALANCE**-Regler so ein, daß nur ein Lautsprecherpaar erklingt. Bei der Überprüfung des phasenrichtigen Anschlusses ändern Sie dann nur die Anschlüsse von Boxengruppe 2, nicht jedoch die von Boxengruppe 1.
7. Haben Sie einmal den phasenrichtigen Anschluß der Lautsprecher vorgenommen, braucht dieser Vorgang nicht mehr Wiederholt zu werden. Versehen Sie die Lautsprecherkabel mit kleinen farbigen Markierungen, indem Sie beispielsweise den jeweiligen Plus-Anschluß kennzeichnen. Das ermöglicht Ihnen jederzeit ein leichtes erneutes Anschließen von Laut-

sprechern an Ihr Gerät.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät an Lautsprecherboxen mit eingebautem Netzteil (z.B. elektrostatische Lautsprecher) anschließen. Der „Common“-Anschluß derartiger Boxen kann über ihr Netzteil kapazitiv mit der Erde verbunden sein. Um das Gerät vor Verzerrungen und Überlast zu schützen, vergewissern Sie sich, daß die Minuspole der Ausgänge des Geräts strikt mit den „Common“-Anschlüssen solcher Boxen verbunden werden.

ACHTUNG: Es dürfen niemals Lautsprecheranschlüsse des einen Kanals mit denen eines anderen Kanals unmittelbar durch Kabel verbunden werden. Hieraus entstehende Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

HINWEIS: Sollen zwei Boxenpaare zu gleicher Zeit betrieben werden, dürfen keine 4-Ohm-Lautsprecher verwendet werden. In diesem Fall verwenden Sie nur 8- oder 16-Ohm-Lautsprecher.

ZUSÄTZLICHE NETZANSCHLÜSSE (nur C- und P-Modelle)

An der Geräterückseite befinden sich zwei zusätzliche Netzanschlüsse. Von diesen ist einer mit **UNSWITCHED** bezeichnet, d.h. daß Geräte, die an diesen Anschluß angeschlossen werden, ständig mit Strom versorgt werden. Der andere **SWITCHED AC OUTLET** wird über den Netzschalter des Gerät mit Strom versorgt. Diese zusätzlichen Netzanschlüsse sind für US-Netzstecker vorgesehen und dienen zum Anschluß von Tonbandgeräten, Plattenspielern usw.

7 GND-ERDKLEMME

Die Erdklemme (**GROUND**) wird verwendet, wenn eine MW-Außenantenne angeschlossen wird oder das Massekabel eines Plattenspielers zur Beseitigung von Brummgeräusch mit dem Gerät verbunden werden muß.

NETZANSCHLUSS

Die Betriebsspannung, auf die das Gerät eingestellt wurde, ist auf der Rückseite des Geräts aufgedruckt. Achten Sie darauf, daß der **POWER/Netzschalter** in Aus-Position ist, bevor Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose einführen.

ACHTUNG: Schließen Sie Ihr Gerät niemals an eine Gleichstromquelle an. Ernste Schäden wären die Folge.

8 WECHSELSTROM-SICHERUNG

Diese Sicherung unterbricht selbständig die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Wechselstromnetz im Falle einer Netzüberspannung oder eines Kurzschlusses. Sollte trotz eingeschalteten **POWER/Netzschalters** die Gerätevorderseite nicht beleuchtet werden und das Gerät stillbleiben, drehen Sie den Sicherungshalter an der Geräterückseite auf und kontrollieren Sie den Sicherungsdraht in der Glas-sicherung. Sollte er beschädigt sein, ersetzen Sie die Sicherung durch eine entsprechende neue.

VEREINFACHTE NUNGSANLEITUNG

Sollten Sie Ihr Gerät das erste Mal in Betrieb setzen, folgen Sie bitte den nachstehenden Anleitungen. Später können Sie die vollständige Palette aller Regler und Funktionen ausnutzen.

1. Verbinden Sie die FM/UKW-Antenne mit den entsprechenden Klemmen an der Geräterückseite.
2. Verbinden Sie die Boxen mit den **SYS-TEM 1**-Anschlußklemmen.
3. Bringen Sie alle Schalter in die Position **OUT**.
4. Drehen Sie den Lautstärkeregler ganz zu (also entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum linken Anschlag) und stellen Sie den **BALANCE**-Regler auf Mitte.
5. Bringen Sie die Knöpfe der **HÖHEN-MITTEN-** und **TIEFEN-** Regler in „12-Uhr-Stellung“ (alle Markierungsstriche nach oben).
Es ist zu beachten, daß SR1010/SR1010L nur **BASS-** und **TREBLE-**Regler besitzt.
6. Drücken Sie die Lautsprecher-Wahltaste **SPEAKERS SYSTEM 1**.
7. Verbinden Sie das Gerät mit dem Netz und schalten Sie es durch Drücken der Netzaste **POWER** ein.
8. Wählen Sie die gewünschte Programmquelle, indem Sie den **SELECTOR**-Schalter in die erforderliche Position bringen. Haben Sie FM oder AM(LW, MW)* gewählt, drehen Sie so lange am **TUNING**-Knopf, bis der gewünschte Sender genau eingestellt ist. Stellen Sie eine angemessene Lautstärke ein.

() * Für Modelle SR1010L, SR2010L, SR4010L

BEDIE-

HAUPTREGLER UND SCHALTER

9 NETZSCHALTER/POWER

Der **POWER/Netzschalter** versorgt im gedrückten Zustand das Gerät sowie den **SWITCHED/Netzanschluß** an der Geräterückseite mit Strom (nur C und P Modelle).

10 ABSTIMMANZEIGEN

* Für Modelle SR1010, SR2010, SR1010L, SR2010L

Das Gerät verfügt über eine Abstimm-anzeige mit doppelter Funktion: Die **TUNING**-Anzeige zeigt die Feldstärke des empfangenen Signals bei AM(MW, LW)*-Empfang an, bei FM/UKW-Empfang steht es bei optimaler Senderabstimmung in der Mitte.

() * Für Modelle SR1010L, SR2010L

* Für Modelle SR4010, SR6010DC, SR4010L

Das Gerät ist mit zwei Abstimmanzeigen versehen, einem **SIGNAL STRENGTH** und einem **FM TUNING**-Instrument.

1. Das Instrument **SIGNAL STRENGTH** zeigt die relative Signalstärke eines AM-(LW, MW)*- oder UKW-Senders an.
2. Das Instrument **FM TUNING** zeigt bei UKW-Empfang die korrekte Senderabstimmung an.

() * Für Modell SR4010L

11 LAUTSPRECHERWAHLSCHALTER

Mit diesem Tastenschalter wird bestimmt, auf welches Boxenpaar das Ausgangssignal geleitet werden soll. So können wahlweise die Lautsprecher von System 1 oder auch die von System 2 einzeln oder gemeinsam betrieben werden. Der gemeinsame Betrieb erfolgt, wenn beide Tasten gedrückt werden. Befinden sich die **SPEAKERS**-Schalter in der normalen Position (Aus-Position), sind alle Lautsprecher abgeschaltet, so daß über Kopfhörer allein gehört werden kann. Das Signal an der Kopfhörerbuchse wird durch die Stellung der **SPEAKERS**-Schalter nicht beeinflusst.

HINWEIS: Beim Umschalten zwischen den Boxen sollte der Lautstärkeregler zurückgedreht sein.

12 RUMPELFILTER/20 Hz FILTER-SCHALTER

* Für Modell SR6010DC

Diese Taste schaltet ein Tiefenfilter, das dazu dienen kann, das Rumpeln von Plattenspielern oder andere tieffrequente Störgeräusche zu dämpfen. Da das Filter aber auch tiefe Frequenzen des Programm-Materials leicht beschneiden kann, sollte es nicht wahllos eingesetzt werden.

Dieses Filter verbessert allerdings wesentlich die Gesamtleistung des Systems, wenn die Platten mit großer Lautstärke abgespielt werden. Denn ein hochwertiges Abtastsystem gibt das Rumpeln des Plattenspielers, das Rumpeln des Plattenschneiders oder Verzerrungen wegen leichter Verformungen einer neuen Platte genau wieder. Solche tieffrequenten Geräusche sind zwar für die menschlichen Ohren kaum vernehmbar, können jedoch große Verzerrungen am Trichter eines Tieftonlautsprechers verursachen. Dabei wird ein großer Teil der Verstärkerleistung unnötigerweise zur Wiedergabe dieser Tieffrequenzgeräusche verschwendet. Durch Einschalten des 20 Hz-Filters wird diese Erscheinung ausgeschaltet, und mehr Leistung wird für die wirksame Wiedergabe der Nutzsignale angewendet.

13 RAUSCHFILTER/8 kHz FILTER-SCHALTER

* Für Modell SR6010DC

Das Rauschfilter kann dazu benutzt werden, hochfrequente Störgeräusche wie das Rauschen bei Tonbändern oder bei abgenutzten Schallplatten zu dämpfen. Beim MW-Empfang kann das Filter dazu dienen, die hochfrequenten Pfeifstörungen, die durch Nachbarkanalsender verursacht werden können, stark zu unterdrücken. Da das Rauschfilter neben den Störgeräuschen aber auch die Obertöne des Programm-Materials beschneiden kann, sollte es nicht einfach wahllos benutzt werden. Keines der beiden Filter hat einen Einfluß auf die Signalausgänge.

14 TASTE FÜR RUMPELFILTER/ LOW FILTER

* Für Modelle SR1010, SR2010, SR1010L, SR2010L (nur Europa-Modell), SR4010, SR4010L

Diese Drucktaste schaltet ein Tiefenfilter ein, das sich zwar auf den gesamten Frequenzgang des Gerätes nur wenig auswirkt, aber die Gesamtleistung des Systems wesentlich verbessern kann, wenn die Platten mit großer Lautstärke abgespielt werden.

Denn ein hochwertiges Abtastsystem gibt das Rumpeln des Plattenspielers, das Rumpeln des Plattenschneiders oder sogar Verzerrungen wegen leichter Verformungen einer neuen Platte genau wieder. Solche tieffrequenten Geräusche sind zwar für die menschlichen Ohren kaum vernehmbar, können jedoch große Verzerrungen am Trichter eines Tieftonlautsprechers verursachen. Dabei wird ein großer Teil der Verstärkerleistung unnötigerweise zur Wiedergabe dieser Tieffrequenzgeräusche verschwendet. Durch Einschalten des Tiefenfilters wird diese Erscheinung ausgeschaltet, und mehr Leistung wird für die wirksame Wiedergabe der Nutzsignale angewendet.

15 TASTE FÜR GEHÖRRICHTIGE LAUTSTÄRKEREGELUNG/LOUDNESS

Die Gehörlichkeit der Lautstärkeregelung hebt gemäß der Empfindlichkeit des menschlichen Ohrs die Tiefen und Höhen bei geringen Lautstärken leicht an und bewirkt so eine ausgewogenere Wiedergabe.

16 TAPE MONITOR-SCHALTER

Werden die Tasten **TAPE MONITOR 1** oder **2*** gedrückt, können Tonbandaufzeichnungen von den an die **TAPE MONITOR IN**-Buchsen angeschlossenen Tonbandgeräten abgehört werden. Weiter werden durch die **TAPE MONITOR**-Schalter elektronische Sperrschaltungen ausgelöst, so daß nur jeweils ein Tonband zur Zeit abgehört werden kann. Werden beide **TAPE MONITOR**-Tasten gleichzeitig gedrückt, kann nur Tonbandgerät 1 abgehört werden.

* Für Modelle SR4010, SR6010DC, SR4010L

17 TAPE COPY-SCHALTER

* Für Modelle SR4010, SR4010L

Dieser Schalter ermöglicht das Kopieren eines bespielten Tonbandes von dem an die Buchsen **TAPE MONITOR 1** angeschlossenen Tonbandgerät zum an die Buchsen **TAPE MONITOR 2** angeschlossenen Tonbandgerät. Dabei wird eine andere Funktion des Gerätes (z.B. Rundfunkempfang) nicht gestört. Einzelheiten über das Tonbandkopieren siehe Abschnitt Tonbandgerät.

18 FM MUTING/MODE-SCHALTER

Dieser Schalter steuert die UKW-Rauschunterdrückung und die Funktionswahl gleichzeitig. Wenn er auf OUT gestellt wird, wird die UKW-Rauschunterdrückung eingeschaltet und die Funktion auf STEREO eingestellt wird. Wird der Schalter auf IN gestellt, so wird die UKW-Rauschunterdrückung ausgeschaltet und gleichzeitig wird die UKW-Funktionsart auf MONO eingestellt.

Bei auf „out“ gestelltem **FM MUTING/MODE**-Schalter wird der Zwischenstationsrausch beim UKW-Empfang unterdrückt. Zum Einstellen auf einen schwachen UKW-Sender kann die UKW-Rauschunterdrückung durch das Betätigen des **FM MUTING/MODE**-Schalters ausgeschaltet werden, um eine eventuelle Mitunterdrückung der Sendersignale zu vermeiden.

Beim Empfang eines unvollständigen UKW-Stereosignals können Störungen und unerwünschte Phasenmodulation die Multiplex-Schaltung des Tuners dazu veranlassen, die **STEREO**-Empfangsanzeige halbwegs zu betätigen. In einem solchen Fall ist es manchmal wünschenswert, die Multiplex-Funktion auszuschalten, um so mehr Nutzsignale zu erhalten. Diese Aufgabe übernimmt der **FM MUTING/MODE**-Schalter, indem er die gesamten Empfangssignale in monophone Signale verwandelt.

Beim Empfang von einkanaligen Signalen wie Fernseh-Tonsignalen drücken Sie den **FM MUTING/MODE**-Schalter, damit die Signale durch die beiden Lautsprecher wiedergegeben werden. Auch beim Abspielen einer monophonen Schallplatte betätigen Sie diesen Schalter, um das Rumpeln, Plattenoberflächenrauschen und Pinch-Effekt-Verzerrung zu vermeiden.

19 GYRO-TOUCH-ABSTIMMKNOPF

* Für Modelle SR1010, SR2010, SR1010L, SR2010L

AM(MW, LW)*:

Stellen Sie den **SELECTOR**-Schalter auf **AM(MW, LW)*** und wählen Sie mit dem **GYRO-TOUCH-TUNING**-Knopf die gewünschte Station. Drehen Sie dann die Abstimmung leicht nach links und rechts, bis das **TUNING**-Instrument maximalen Ausschlag zeigt.

() * Für Modelle SR1010L, SR2010L

FM/UKW:

Stellen Sie den **SELECTOR**-Schalter auf **FM STEREO** und wählen Sie mit dem **GYRO-TOUCH-TUNING**-Knopf die gewünschte Station. Durch leichtes Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes stellen Sie das **TUNING**-Instrument auf Mittenposition. Der UKW-Empfangsteil des Geräts arbeitet mit elektronisch getriggerten Schaltkreisen, die das Zwischenstationsrauschen automatisch unterdrücken und automatisch auf die richtige Empfangsart (Mono oder Stereo, je nach Sendung) umschalten. Eine UKW-Stereo-Sendung wird durch ein Lämpchen an der Skala angezeigt.

* Für Modelle SR4010, SR6010DC, SR4010L

AM(MW, LW)*:

Stellen Sie den **SELECTOR**-Schalter auf **AM(MW, LW)*** und wählen Sie mit dem **GYRO-TOUCH-TUNING**-Knopf die gewünschte Station. Drehen Sie dann die Abstimmung leicht nach links und rechts, bis das **SIGNAL STRENGTH**-Instrument maximalen Ausschlag zeigt.

() * Für Modell SR4010L

FM/UKW:

Stellen Sie den **SELECTOR**-Wahlschalter auf **FM** und wählen Sie mit dem **GYRO-TOUCH-TUNING**-Knopf die gewünschte Station. Durch leichtes Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes stellen Sie das **SIGNAL STRENGTH**-Anzeigeelement auf maximalen Ausschlag und das **TUNING**-Anzeigeelement in die Mittenposition. Das Gerät ist mit elektronischen Schaltkreisen zur Unterdrückung von Zwischenstationsrauschen ausgestattet und schaltet automatisch auf Stereo- oder Mono-FM/UKW-Empfang um. Bei Stereo-Empfang leuchtet die **STEREO**-Anzeige auf der Frontplatte auf.

20 LAUTSTÄRKEREGLER/VOLUME

- * Für Modelle SR1010, SR1010L

Der Lautstärkereglер **VOLUME** beeinflusst beide Wiedergabekanäle gleichzeitig und belästigt in allen Stellungen die getroffene Balance-Einstellung. Er hat keinen Einfluß auf den Bandausgang des Geräts.

- * Für Modelle SR2010, SR4010, SR6010DC, SR2010L, SR4010L

Der Lautstärkereglер **VOLUME** beeinflusst beide Wiedergabekanäle gleichzeitig und belästigt in allen Stellungen die getroffene Balance-Einstellung. Er hat keinen Einfluß auf den Bandausgang des Geräts.

21 BALANCEREGLER/BALANCE

- * Für Modelle SR1010, SR1010L

Mit Hilfe dieses Reglers kann die Lautstärke in dem einen oder dem anderen Kanal verändert werden, falls dies aufgrund eines Ungleichgewichts bei älteren Stereo-Aufnahmen oder bei Stereo-Sendungen erforderlich ist. Wird der Knopf aus seiner Mittenstellung weggedreht, so verringert dies die Lautstärke in einem Kanal, während der Pegel des anderen Kanals gleichbleibt.

- * Für Modelle SR2010, SR4010, SR6010DC, SR2010L, SR4010L

Der **BALANCE**-Regler, der sich um den **VOLUME**-Regler herum befindet, reguliert die Balance zwischen rechtem und linkem Stereo-Kanal. Normalerweise sollte er sich in seiner Mittenposition befinden (eingerastet).

22 PROGRAMMWAHLSCHALTER/SELECTOR

Der Wahlschalter **SELECTOR** dient der Wahl der Programmquelle beim Abhören oder bei einer Bandaufnahme. Wenn die Ausgangsbuchsen eines Bandgeräts mit den rückseitigen Buchsen **TAPE MONITOR 1 IN** oder **TAPE MONITOR 2 IN*** des Geräts verbunden werden und der **SELECTOR** in Position **TAPE MONITOR 1** oder **TAPE MONITOR 2 IN*** gebracht wird, kann eine Bandaufnahme abgehört werden.

- * Für Modelle SR4010, SR6010DC, SR4010L

23 REC MODE-SCHALTER

- * Für Modell SR6010DC

Dieser Schalter steuert die Eingangssignale an den Buchsen **TAPE MONITOR 1** und **TAPE MONITOR 2**. Einzelheiten siehe Abschnitt Tonbandgerätebetrieb.

24 BASS, MID UND TREBLE-REGLER

Mit diesen drei Reglern wird der normalerweise lineare Frequenzgang dem Hörschmack angepaßt.

Der **BASS**-Regler beeinflusst die unteren Frequenzen, der **MID**-Regler die mittleren und der **TREBLE**-Regler die hohen.

Es ist zu beachten, daß SR1010/SR1010L nur **BASS**- und **TREBLE**-Regler besitzt.

Mit diesen Reglern können Sie Unausgewogenheiten der Raumakustik oder zwischen linkem und rechtem Kanal eines Stereo-Programms regulieren. Diese Kontrollen haben keinen Einfluß auf die Signale, die an den Buchsen **TAPE MONITOR 1** oder **TAPE MONITOR 2** anstehen.

25 LEISTUNGSANZEIGE

- * Für Modelle SR1010, SR2010, SR1010L, SR2010L

Diese Instrumente zeigen die den Lautsprechern zugeführte Leistung direkt in Watt an. Bei Musikkwiedergabe schwankt diese Leistung (und daher auch die Anzeige der Instrumente), da in einem Musikstück leise und laute Stellen enthalten sind.

26 LED LEISTUNGSANZEIGE

- * Für Modelle SR4010, SR6010DC, SR4010L

Diese LEDs ermöglichen eine direkte Anzeige der den Lautsprechern zugeführten Leistung. Die obere Skala ist auf ein 8-Ohm-Lautsprechersystem eingestellt, und die untere auf ein 4-Ohm-Lautsprechersystem (mit 4-Ohm-Lautsprechern oder zwei parallel geschalteten 8-Ohm-Lautsprechersystemen).

27 KOPFHÖRERBUCHSE/PHONES

An diese Buchse können Kopfhörer mit Stereo-Klinkensteckern angeschlossen werden.

Die Kopfhöreranschlußbuchse ist im Geräteinnern über Schutzwiderstände an die Endstufen geschaltet. Hierdurch ist es möglich, Kopfhörer niedriger und hoher Impedanz zu verwenden. Bei Verwendung von Y-Zwischensteckern können zwei oder mehrere Kopfhörer an diese Buchse angeschlossen werden. Es ist jedoch zu beachten, daß bei Anschluß mehrerer Kopfhörer die Lautstärke zurückgeht.

Die Ausgänge für Kopfhörer sowie für Tonaufnahme sind unabhängig von den **SPEAKERS** (Lautsprecher)-Schaltern.

TONBANDGERÄTEBETRIEB MIT IHREM GERÄT

- * Für Modelle SR1010, SR2010, SR4010, SR1010L, SR2010L, SR4010L

BANDAUFNAHMEN

Wenn die Schalter für **TAPE MONITOR 1** oder **TAPE MONITOR 2*** auf "out" stehen, wird das Programm, das aufgenommen und abgehört wird, durch **SELECTOR** ausgewählt. Wird einer der **TAPE MONITOR**-Schalter gedrückt, so wird der Ausgang des ausgewählten Tonbandgeräts dem Eingang des Verstärkers zugeschaltet. Das Betätigen der **TAPE MONITOR**-Schalter hat keinen Einfluß auf das Signal, das von dem Tonbandgerät aufgenommen wird, so daß Sie das Signal vor und nach der Aufnahme abhören können.

Ein zweites Tonbandgerät läßt sich bei

SR1010, SR1010L, SR2010 und SR2010L anschließen, wobei die Ausgänge des Zweitgeräts mit **TAPE 2/AUX**-Buchsen und die Eingänge über ein "Y"-Typ-Verbindungsstück, das in Abbildung 3 gezeigt ist, in paralleler Schaltung mit **TAPE MONITOR 1 IN**-Buchsen verbunden werden.

- * Für Modelle SR4010, SR4010L

ÜBERSPIELEN

- * Für Modelle SR1010, SR2010, SR1010L, SR2010L

Eine Bandaufnahme kann von Bandgerät 2 auf Bandgerät 1 überspielt werden. Dazu wird der **SELECTOR** in Position **TAPE 2/AUX** gebracht. Die gerade entstehende Bandkopie kann über Bandgerät 1 abgehört werden. Hierzu ist die Taste **TAPE MONITOR 1** zu drücken. Beim Auslösen der Taste wird wieder die Programmquelle (in diesem Fall Bandgerät 2) hörbar. Das Signal kann also wahlweise „vor Band“ oder „hinter Band“ abgehört werden, ohne daß der Überspielvorgang dadurch beeinflusst wird.

- * Für Modelle SR4010, SR4010L

Das vom Tonbandgerät 1 abgespielte Tonband kann von dem Tonbandgerät 2 kopiert werden, wenn der **TAPE COPY 1 + 2** Schalter betätigt wird. Dabei dienen **TAPE MONITOR**-Schalter zur Mithörkontrolle. Während dieser Funktion können Sie auch eine andere Funktion (z.B. Rundfunkempfang) auswählen, ohne das Tonbandkopieren zu unterbrechen.

BANDAUFNAHMEN UND ÜBERSPIELEN

- * Für Modell SR6010DC

Der **REC** (Aufnahme) **MODE**-Schalter wählt das Signal aus, das den beiden Tonbandgeräten zugeführt werden soll. Dieser Schalter arbeitet unabhängig von **SELECTOR**. Der **REC MODE**-Schalter hat folgende 5 Stellungen:

FM : In dieser Stellung wird das Ausgangssignal des Tuners direkt auf Band aufgenommen.

PHONO : In dieser Stellung wird das Ausgangssignal des Plattenspielers oder des Plattenwechslers direkt auf Band aufgenommen.

DIRECT : In dieser Stellung wird das Signal für die Eingänge der Tonbandgeräte von **SELECTOR** ausgewählt. Mit anderen Worten geht es dabei um die „normale“ Stellung für die Aufnahme und Wiedergabe.

TAPE COPY : Es handelt sich um die Stellung für Tonbandkopieren. **TAPE COPY 1 + 2** bedeutet, daß Tonband 1 auf Tonband 2 kopiert wird. **TAPE COPY 2 + 1** bedeutet, daß Tonband 2 auf Tonband 1 kopiert wird.

Der **REC MODE**-Schalter und **SELECTOR** bieten eine große Anzahl Kombinationsmöglichkeiten. Beispielsweise ist es möglich, das Kopieren eines Tonbandes auszuführen, während eine Schallplatte abgehört wird. Selbstverständlich können Sie die Tonbandaufnahmen jederzeit mit **TAPE MONITOR**-Schaltern kontrollieren, ohne dabei die Aufnahmen zu unterbrechen.

INSTANDHALTUNG

REINIGUNG

Bei pfleglicher Behandlung und normaler Reinigung haben die goldeloxierten Oberflächen der Knöpfe und der soliden Aluminiumfrontplatte eine unbegrenzte Lebensdauer. Verwenden Sie für die Reinigung **niemals** Stahlwolle, Scheuerpulver oder scharfe chemische Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen. Nehmen Sie für die Reinigung ein weiches Baumwolltuch oder Wattestäbchen, die mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel getränkt wurden.

Das Gerät ist an den geschlitzten Partien des Abdeck- und Bodenblechs mit Material zum Filtern der Luft versehen. Diese Filterbereiche sollten regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) gereinigt werden, um sie von Staub zu befreien, der die Filter zusetzen und die Kühlung beeinträchtigen könnte. Für diese Reinigung braucht das Abdeck- und Bodenblech nicht entfernt zu werden. Fahren Sie einfach mit einem Staubsauger über die geschlitzten Teile an der Ober- und Unterseite und an den Seitenflächen des Geräts.

AUSWECHSELN DER SICHERUNGEN

Das Gerät ist mit einer Wechselstromfeinsicherung abgesichert. Die Stärke der Sicherung entspricht der in Ihrem Lande vorherrschenden Netzspannung. Sollte die Sicherung durchgebrannt sein, ersetzen Sie die **nur** durch eine Sicherung desselben Typs und des gleichen Nennwerts. Wird eine Sicherung mit einem höheren Nennwert eingesetzt, wird das Gerät keineswegs besser geschützt, und außerdem wird die Garantie ungültig.

MÖGLICHE STÖRUNGEN

Sollten bei der Inbetriebnahme des Geräts trotz genauer Befolgung der Bedienungsanleitung Schwierigkeiten auftreten, kann Ihnen die nachfolgende Aufstellung helfen, das Problem einzukreisen. Sollten Ihnen auch diese Hinweise keine Hilfe bringen, setzen Sie sich mit Ihrem Marantz-Fachhändler in Verbindung.

*** Das Steuergerät arbeitet nicht, die Skalenbeleuchtung leuchtet nicht auf.**

1. Überzeugen Sie sich, ob der Netzstecker fest eingesteckt ist.
2. Prüfen Sie die eingebaute Netzsicherung; falls durchgebrannt, erneuern Sie diese (hierbei soll das Gerät ausgeschaltet sein).

*** Das Steuergerät arbeitet nicht, die Skalenbeleuchtung brennt.**

1. Prüfen Sie die Regler und Schalter **SELECTOR, TAPE MONITOR, SPEAKERS** und **VOLUME** usw.
2. Schalten Sie das Gerät aus und prüfen Sie die Anschlußkabel des Plattenspielers, Tonbandgeräts, der Lautsprecher und anderer angeschlossener Geräte. Achten Sie sorgfältig darauf, daß die Adern der Lautsprecherkabel sich nicht gegenseitig berühren.

*** Steuergerät arbeitet nur auf einem Kabel.**

1. Prüfen Sie die Stellung des **BALANCE**-Reglers.
2. Schalten Sie das Gerät aus und vertauschen Sie die Lautsprecherkabel an den Ausgängen **SPEAKER SYSTEMS**. Arbeitet in diesem Fall der andere Kanal nicht, handelt es sich um einen Ausfall des Lautsprechers oder um ein defektes Lautsprecherkabel.

*** Kein UKW-Empfang.**

1. Lösen Sie die **FM MUTING**-Taste aus.
2. UKW-Antenne anschließen.

*** UKW-Empfang verrauscht oder verzerrt.**

1. Überzeugen Sie sich, daß die UKW-Antenne richtig angeschlossen wurde.
2. Eventuell Antenne auf den entsprechenden Sender ausrichten.
3. Fragen Sie sich, ob Sie in einem Gebiet mit schlechter UKW-Versorgung wohnen. Ist dies der Fall, lesen Sie nach in dem Abschnitt „UKW-Außenantenne“.

*** Schlechter AM/MW-Empfang.**

1. Stellen Sie fest, ob andere elektrische Geräte oder Leuchtstoffröhren die Störungsursache sind.

2. Machen Sie Versuche mit einer MW-Außenantenne. Siehe auch unter dem Abschnitt „AM-Außenantenne“.

* Lautes Brummen bei Phono-Wiedergabe.

1. Überprüfen Sie, ob die Phono-Stecker sauber sind und fest in die Buchsen **PHONO** eingesteckt wurden.
2. Verlegen Sie eventuell ein Massekabel von einem Punkt mit guter Gesamtmasse des Plattenspielers zur **GND**-Schraube an der Geräterückseite.
3. Sollte eine Masseverbindung bereits bestehen, lösen Sie diese versuchsweise.
4. Prüfen Sie, ob die Stifte des Tonabnehmers richtig angeschlossen sind und ob gute Verbindung mit den Kontakten des Tonarms besteht.

REPARATUREN

Nur einen qualifizierten Techniker sollten Sie mit Servicearbeiten beauftragen. Marantz verfügt über ein Netz von Servicestellen mit den im Werk ausgebildeten Technikern. Diese Kundendienstwerkstätten verfügen über die erforderlichen Meßinstrumente und Werkzeuge, die für Reparatur und Abgleich dieses hochwertigen Geräts benötigt werden. Bei Betriebschwierigkeiten konsultieren Sie die Liste der autorisierten Marantz-Service-Werkstätten, die Ihrem Gerät beige packt wurde, oder die Werksniederlassung, die unten aufgeführt ist. Bei erforderlichen Reparaturen fügen Sie dem Gerät bitte eine Fehlerbeschreibung sowie die Modellbezeichnung und die Gerätenummer (Seriennummer) bei.

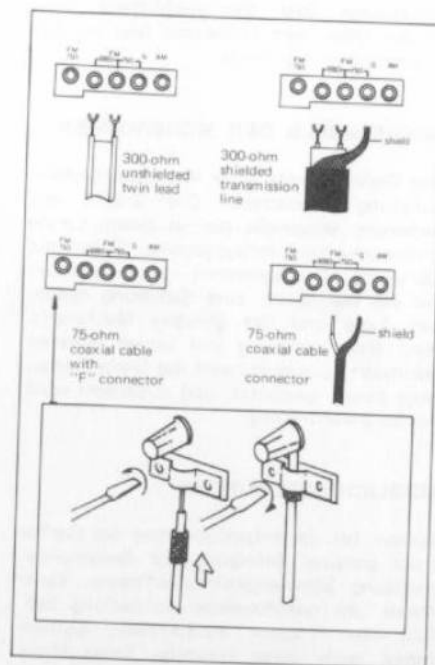


Figure 2. AM/FM Antenna Connection
Figure 2. Branchement des antennes AM/FM
Abbildung 2. MW/UKW Antennenanschlüsse

WIEDERVERPACKEN DES GERÄTS

Sollte es erforderlich sein, daß Sie Ihr Gerät für einen erneuten Transport verpacken müssen, sei es an eine autorisierte Service-stelle oder sonstwohin, beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise:

- a. Verpacken Sie das Gerät vorsichtig unter Verwendung des Originalverpackungsmaterials wie in Abb. 8 dargestellt.
- b. Verschicken Sie das Gerät durch einen verlässlichen Spediteur, jedoch nicht per Post. Achten Sie darauf, daß Sie eine Empfangsquittung erhalten.
- c. Versichern Sie das Gerät mit seinem vollen Wert.
- d. Achten Sie darauf, daß Ihr Absender sich auf dem Versandaufkleber befindet.

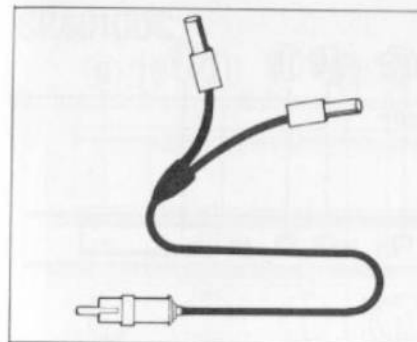


Figure 3. "Y" Connector of the Type
Figure 3. Connecteur "Y" du type
Abbildung 3. „Y“-Typ-Verbindungsstück

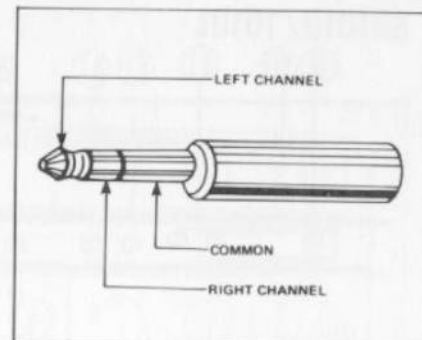


Figure 4. Stereophone Plug
Figure 4. Fiche pour écouteurs
Abbildung 4. Kopfhörerstecker

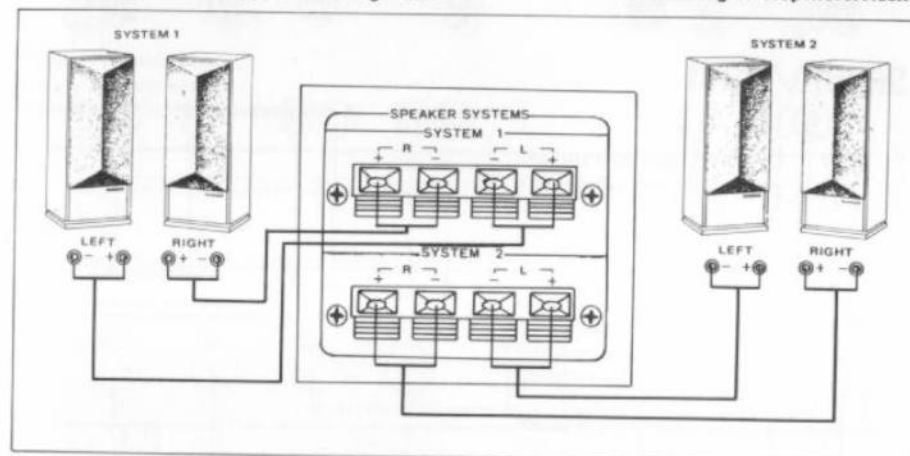


Figure 5. Speaker System Connections

Figure 5. Raccordement des haut-parleurs
Abbildung 5. Lautsprecheranschluß

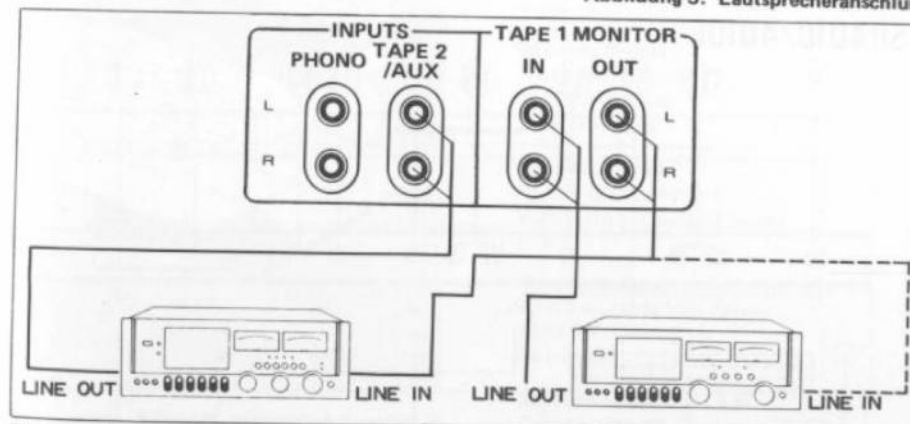
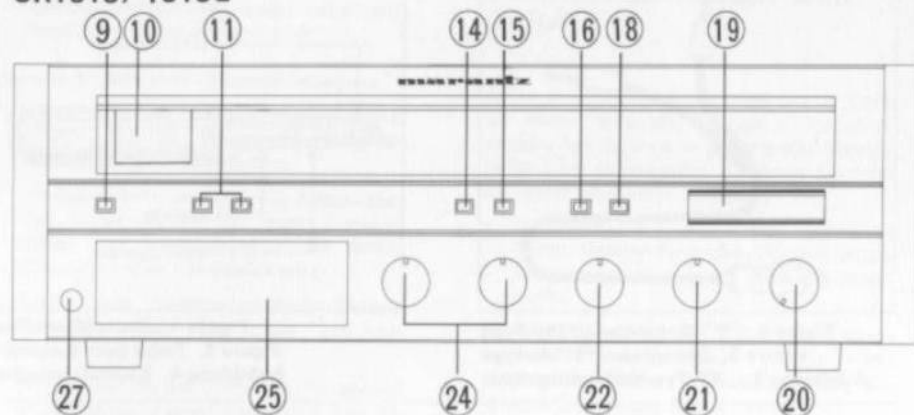


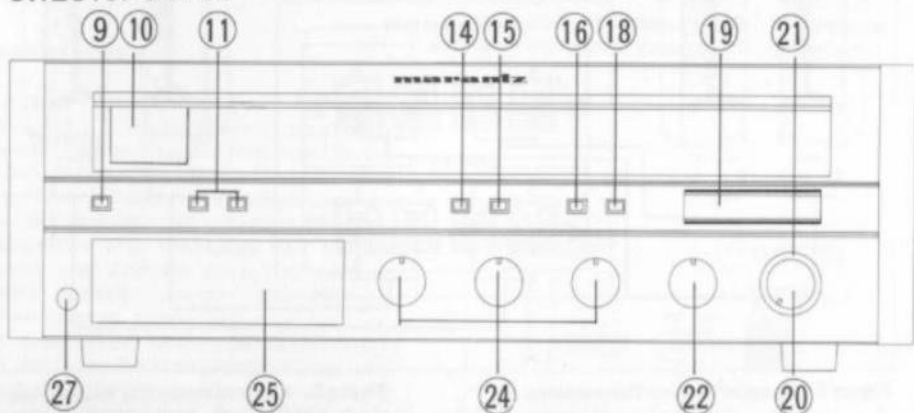
Figure 6. Typical Connection for Two Tape Recorders

Figure 6. Raccordement typique de deux magnétophones
Abbildung 6. Beispiel für den Anschluß zweier Bandgeräte

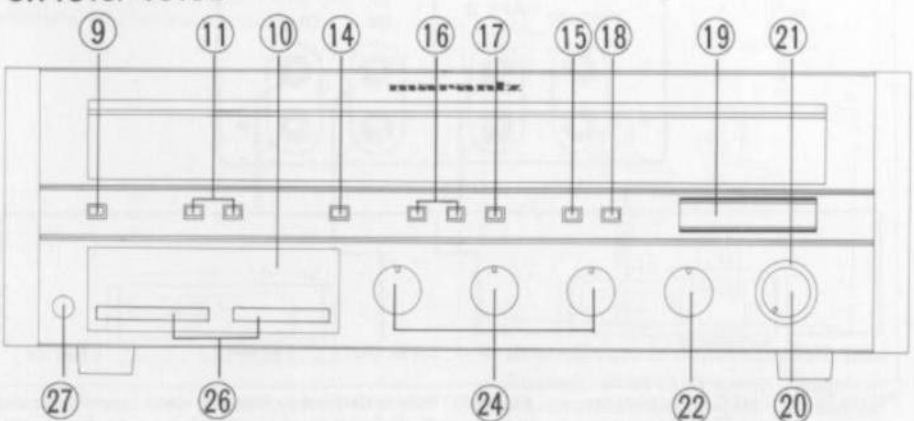
SR1010/1010L



SR2010/2010L



SR4010/4010L



SR6010DC

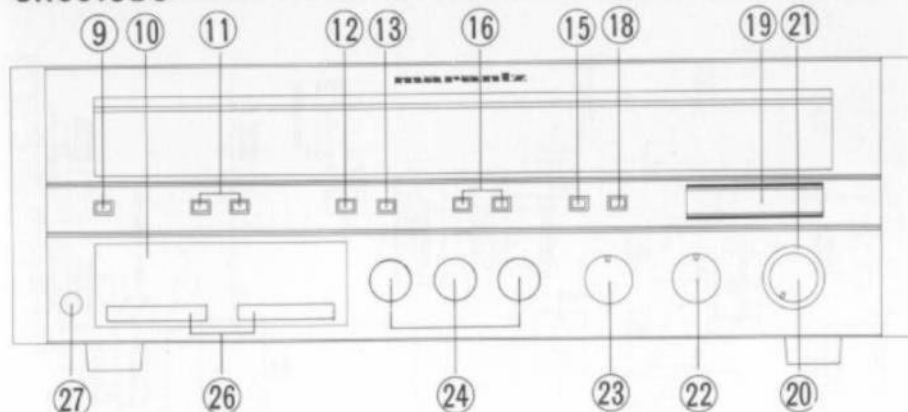


Figure 7. Front Panel

Figure 7. Face avant

Abbildung 7. Gerätevorderseite

Marantz Company, Inc.
National Service Dept.
20525 Nordhoff Street
Chatsworth, CA 91311
U.S.A.

Superscope Canada, Ltd.
3710 Nashua Drive
Mississauga, Ontario
Canada L4V1M5

Marantz Europe, S.A.
326, Avenue Louise
Boite 32
1050 Brussels
Belgium

Marantz GmbH
Max-Planck-Straße 22,
D-6072 Dreieich
West Germany

Marantz France
9, Rue Louis Armand
ASNIERES (Hauts-de-Seine)
France

Marantz Belgium
45 rue Auguste Van Zande
1080 BRUSSELS
BELGIUM

Marantz Audio U.K., Ltd.
Debmarc House
193 London Road
Staines, Middlesex

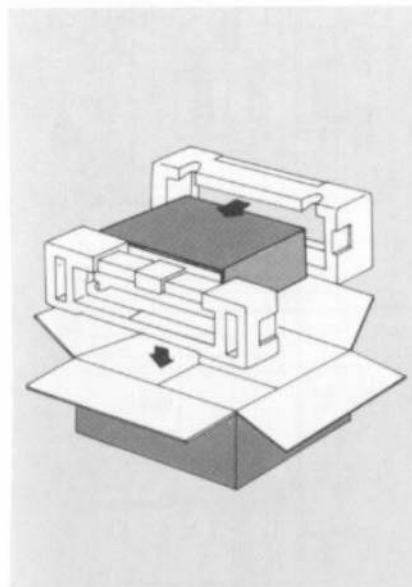
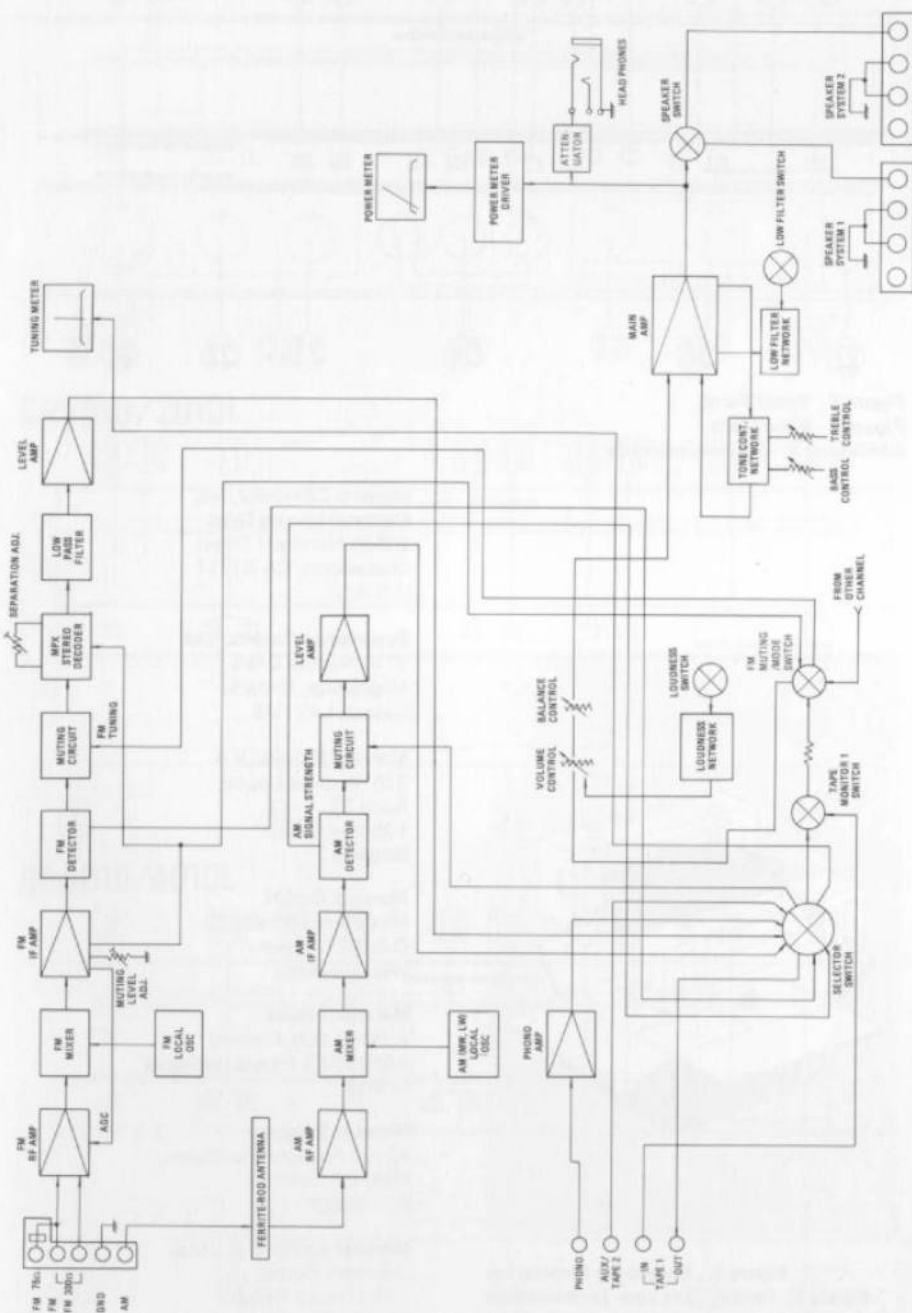


Figure 8. Repacking Illustration

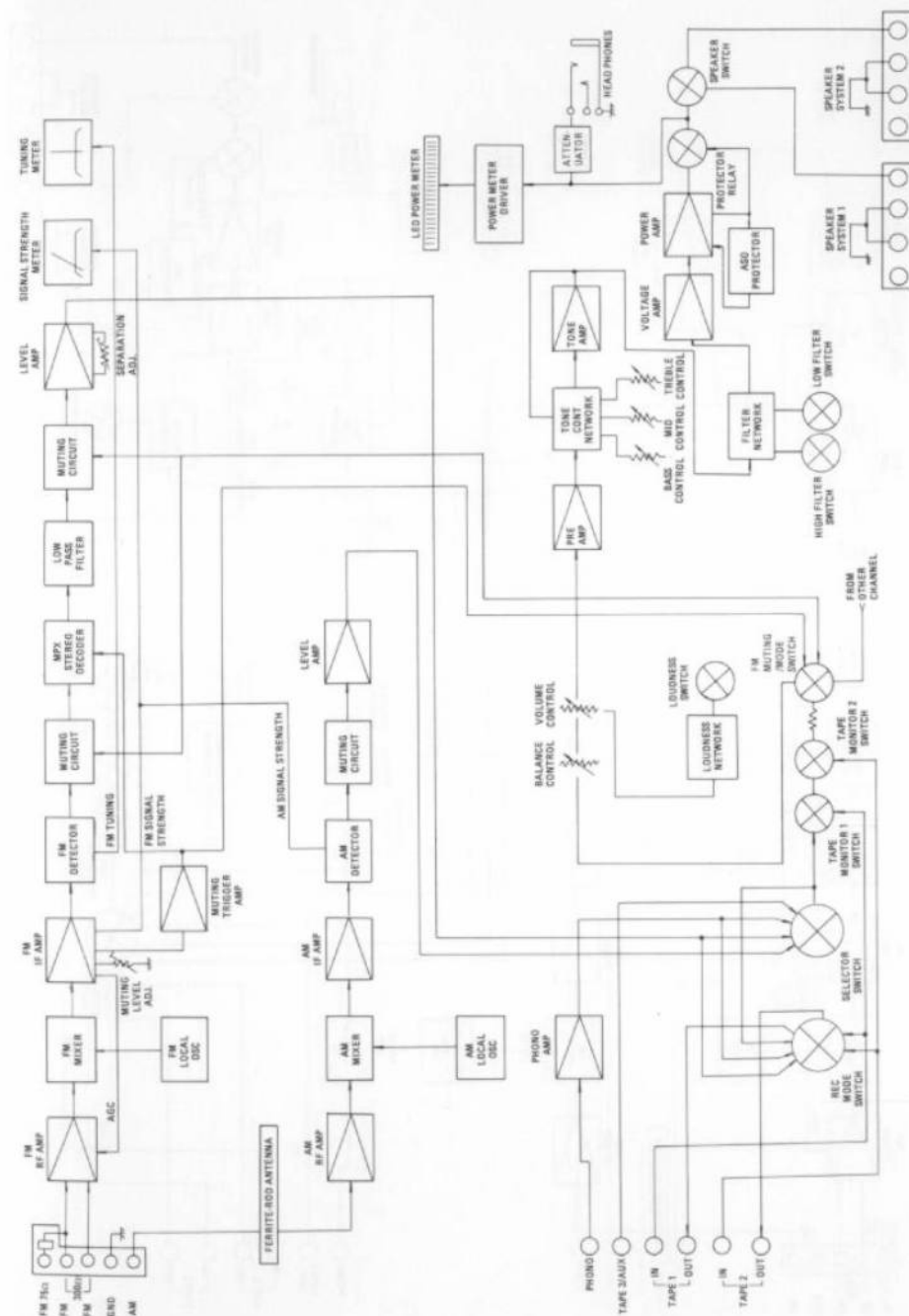
Figure 8. Instructions pour le remballage

Abbildung 8. Wiederverpacken des Gerätes

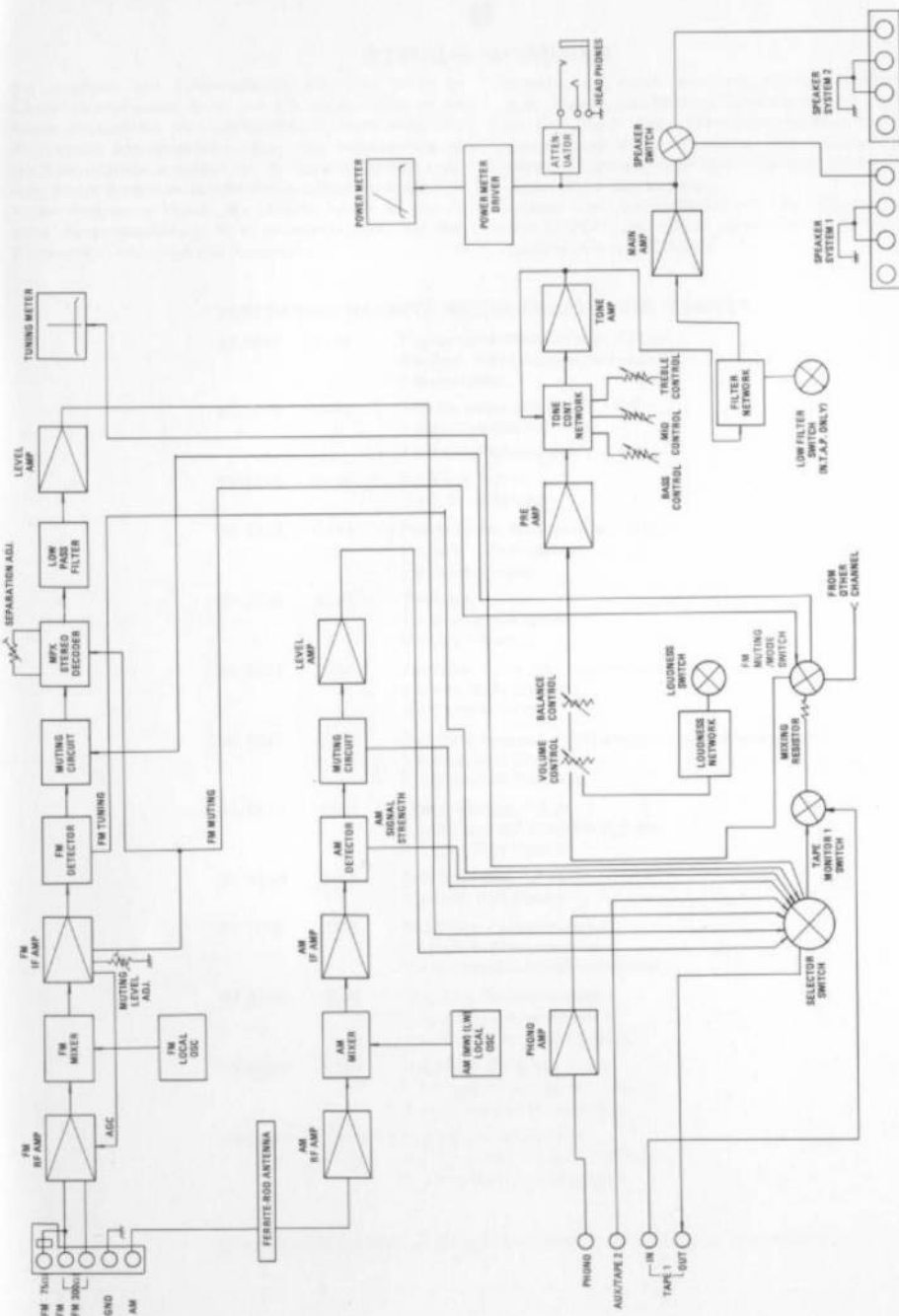
FUNCTIONAL BLOCK DIAGRAM For Model SR1010/1010L



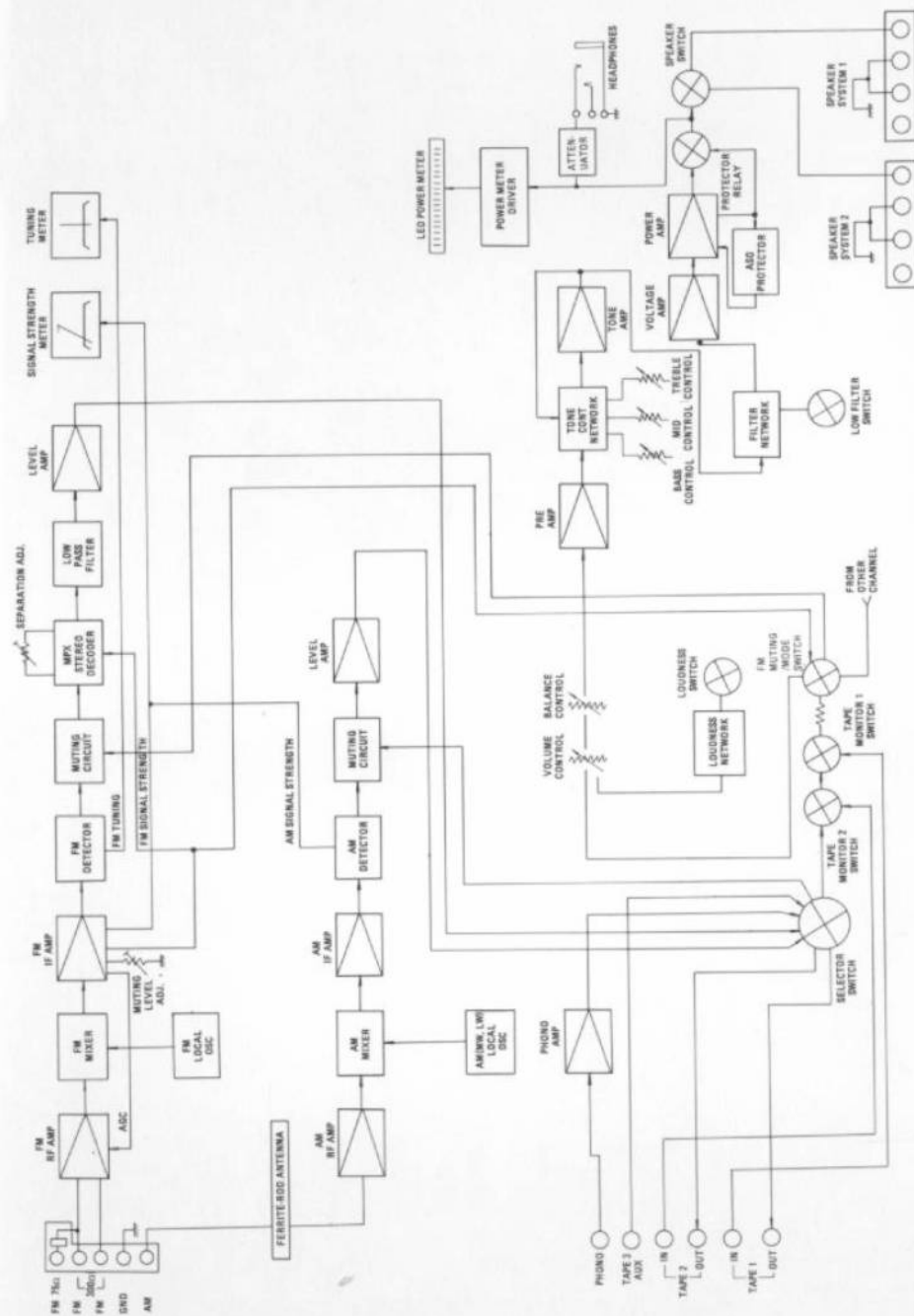
Model SR6010DC



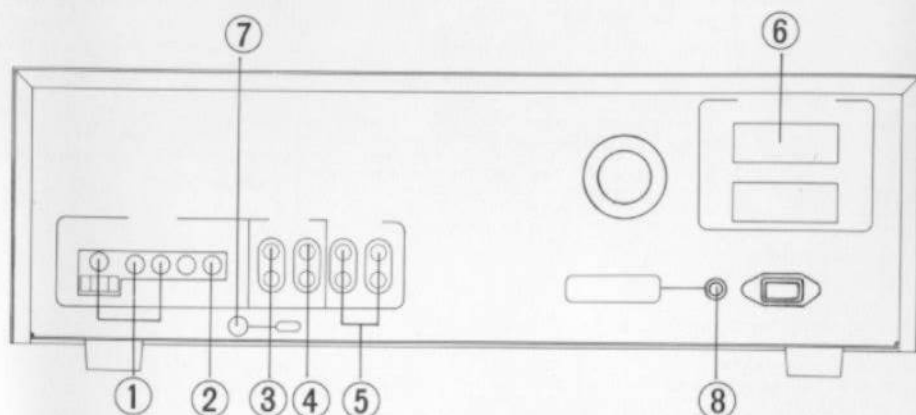
Model SR2010/2010L



Model SR4010/4010L



SR1010/1010L/2010/2010L



SR4010/4010L/6010DC

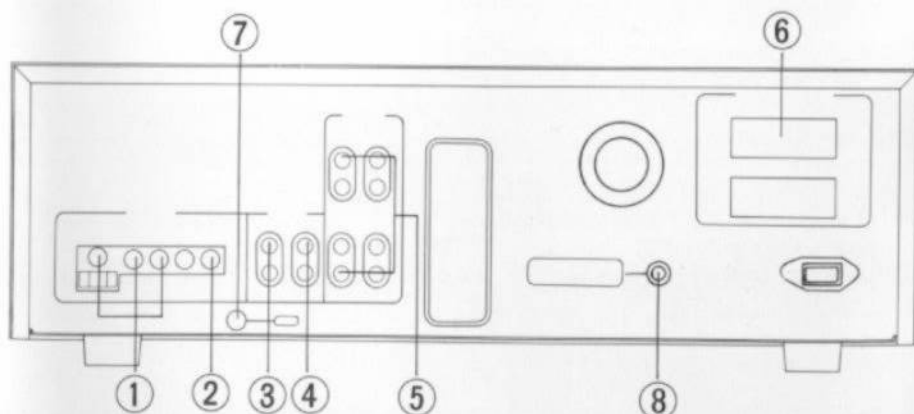


Figure 1. Rear Panel Connection Facilities
 Figure 1. Raccordements à la face arrière
 Abbildung 1. Rückseitige Anschlüsse und Verbindungen